

**FUSSBALL**

**Fussball: Deutsche Bundesliga**

26. Runde: Unterhaching - Ulm 1:0. Arminia Bielefeld - Hansa Rostock 2:2. Duisburg - Wolfsburg 2:3. Bayern München - 1. FC Kaiserslautern 2:2. VfB Stuttgart - Hertha BSC Berlin 1:0. Hamburger SV - 1860 München 2:0. Bayer Leverkusen - Freiburg 1:1. Schalke 04 - Eintracht Frankfurt 0:0. Werder Bremen - Borussia Dortmund 3:2.

1. Bayern München	26	54:22	54
2. Bayer Leverkusen	26	55:28	54
3. Hamburger SV	26	57:30	48
4. TSV 1860 München	26	41:38	40
5. 1. FC Kaiserslautern	26	39:46	40
6. Werder Bremen	26	55:42	39
7. VfL Wolfsburg	26	40:46	37
8. VfB Stuttgart	26	29:33	36
9. Hertha BSC Berlin	26	32:39	36
10. Schalke 04	26	36:33	35
11. SpVgg Unterhaching	26	29:31	33
12. Borussia Dortmund	26	31:26	32
13. SSV Ulm	26	30:45	30
14. Hansa Rostock	26	34:47	29
15. SC Freiburg	26	33:39	27
16. Eintracht Frankfurt	26	29:36	26
17. Arminia Bielefeld	26	27:46	20
18. MSV Duisburg	26	28:52	17

**Fussball: Italien, Serie A**

27. Runde: AC Milan - Juventus Turin 2:0. Bologna - Udinese 2:1. Cagliari - Parma 2:3. Lecce - Inter Mailand 1:0. Perugia - Fiorentina 1:2. Piacenza - Venezia 2:2. Reggina - Bari 1:0. Torino - Verona 0:3. Lazio Rom - AS Roma 2:1.

1. Juventus Turin	27	40:15	59
2. Lazio Rom	27	48:26	53
3. AC Milan	27	54:34	49
4. Inter Mailand	27	49:25	48
5. Parma	27	42:32	46
6. AS Roma	27	51:30	45
7. Udinese	27	47:37	40
8. Fiorentina	27	32:31	39
9. Bologna	27	23:26	34
10. Perugia	27	29:45	33
11. Reggina	27	25:33	32
12. Lecce	27	27:37	32
13. Verona	27	29:38	30
14. Bari	27	27:41	28
15. Torino	27	26:38	27
16. Venezia	27	25:47	24
17. Cagliari	27	25:44	20
18. Piacenza	27	15:35	17

**Fussball: Nationalliga A, Finalrunde**

3. Runde: Lausanne - Neuchâtel Xamax 2:1 (1:1). Servette - St. Gallen 1:2 (1:1). Grasshoppers - Yverdon 4:1 (1:0). Luzern - Basel 3:2 (1:1).

1. St. Gallen	3	7:5	30 (23)*
2. Lausanne	3	2:2	22 (18)
3. Grasshoppers	3	10:7	22 (17)
4. Basel	3	4:5	21 (19)
5. Luzern	3	7:6	20 (14)
6. Neuchâtel Xamax	3	5:5	18 (14)
7. Servette	3	5:4	18 (14)
8. Yverdon	3	3:9	15 (15)

\* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

**Fussball: NLA/NLB Auf-/Abstiegsrunde**

3. Spieltag: Aarau - Baden 2:0 (1:0). Bellinzona - Lugano 0:0. Delémont - Sion 3:2 (2:0). Thun - Zürich 0:1 (0:1).

1. Zürich	3	5:0	7
2. Lugano	3	5:1	7
3. Delémont	3	5:5	6
4. Aarau	3	2:2	4
5. Bellinzona	3	2:4	4
6. Thun	3	5:3	3
7. Sion	3	4:5	3
8. Baden	3	0:8	0

**Fussball: Österreich, Bundesliga**

26. Runde: Sturm Graz - Ried 3:2. Bregenz - Grazer AK 3:1. LASK - Rapid Wien 1:1. Salzburg - Lustenau 2:0. Austria Wien - FC Tirol Innsbruck 2:0. Rangliste (je 26 Spiele): 1. Rapid Wien 50 (45:20). 2. Tirol Innsbruck 50 (38:21). 3. Sturm Graz 49. 4. Austria Wien 42. 5. Grazer AK 37. 6. Ried 36. 7. Salzburg 35. 8. LASK Linz 24. 9. Bregenz 20. 10. Lustenau 18.

**Fussball: 2. Deutsche Bundesliga**

24. Runde: Bochum - Stuttgarter Kickers 2:1. Borussia Mönchengladbach - Rot-Weiss Oberhausen 4:2. Waldhof Mannheim - 1. FC Köln 2:1. Fortuna Köln - Alemannia Aachen 0:0. Mainz 05 - Karlsruher SC 2:2. Ranglistenspitze: 1. 1. FC Köln 24/48. 2. Bochum 24/43. 3. Cottbus 23/38. 4. Borussia Mönchengladbach 24/38. 5. Tennis Borussia Berlin 24/37. 6. 1. FC Nürnberg 23/36.

**Fussball: Spanien, 1. Division**

30. Runde: Malaga - FC Barcelona 1:2. Alaves - Saragossa 0:2. Athletic Bilbao - FC Sevilla 1:1. Espanyol Barcelona - Santander 1:0. Numancia - Atletico Madrid 3:0. Real Madrid - Rayo Vallecano 0:0. Valencia - Mallorca 1:0. Valladolid - San Sebastian 2:1. Betis Sevilla - Celta Vigo 0:0. La Coruña - Real Oviedo 3:1. Ranglistenspitze: 1. La Coruña 30/55. 2. FC Barcelona 30/53. 3. Saragossa 30/51. 4. Real Madrid 30/49. 5. Alaves 30/49. 6. Valencia 30/45. 7. Celta Vigo 30/43. 8. Valladolid 30/41.

**Nigeria in Sydney**

Die nigerianische Olympia-Auswahl hat sich in Lagos dank einem 4:0-Sieg über Simbabwe im sechsten und entscheidenden Gruppenspiel für die Olympischen Spiele in Sydney qualifiziert. Der Titelverteidiger von Atlanta wies bei der gleichen Anzahl Punkte (12) mit +5 die bessere Tordifferenz als Angola (+4) auf.

# Nur Remis für Topteams

Bundesliga: Bayern und Bayer patzen im Gleichschritt

Das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Bayern München und Bayer Leverkusen an der Tabellenspitze der Bundesliga hält an. Bayern trennte sich in der 26. Runde vom 1. FC Kaiserslautern mit 2:2 und liegt auf Grund der um fünf Treffer besseren Tordifferenz weiter vor dem punktgleichen Verfolger Bayer, der sich beim 1:1 gegen Freiburg ebenfalls einen überraschenden Punktverlust erlaubte.

Obwohl im Gegensatz zum Champions-League-Spiel bei Dynamo Kiew wieder in Bestbesetzung angetreten, fanden die Bayern gegen Kaiserslautern lange Zeit nicht ins Spiel. Die Abwehr der Münchner machte zudem bei den Toren der Lauterer durch Djorkaeff und Reich keine gute Figur.

Doch der Meister konnte sich einmal mehr auf Elber verlassen, der mit seinen Saisontoren Nummer elf und zwölf wenigstens noch einen Punkt rettete. Das Dutzend voll machte der ehemalige Grasshopper mit einer sehenswerten Direktabnahme.

Lauterns Libero Ciriaco Sforza spielte trotz eines vor zehn Tagen erlittenen Meniskusrisses im linken Knie über 90 Minuten durch. Die Verletzung war durch eine alternativ-medizinische Methode erfolgreich behandelt worden.

Leverkusen verpasste ausgerechnet gegen die abstiegsbedrohten Freiburger den Sprung an die Tabellenspitze. Trotz klarer Überlegenheit gelang Bayer nur noch der Ausgleich durch den Brasilianer Emerson, nachdem Kobiaschwili die Freiburger, deren bester Spieler Torhüter Golz war, schon in der 3. Minute in Führung gebracht hatte.



Kaiserslautern trotzte den Bayern im Olympiastadion ein 2:2 ab und hält damit den Spitzenkampf weiter spannend.

Die Ausrutscher des Führungsduos brachten den Hamburger SV wieder näher an die Tabellenspitze heran. Mit dem 2:0 gegen 1860 München durch Tore von Präger und Cardoso hielt der HSV zudem einen direkten Konkurrenten um einen Champions-League-Qualifikationsplatz auf Distanz.

**Dortmund im Abstiegskampf**

Borussia Dortmund steckt nach dem 2:3 bei Werder Bremen im Spiel vom Sonntag mitten im Abstiegskampf. Auch in der achten Meisterschaftspartie unter Skibbe-Nachfolger Bernd Krauss blieben

die Dortmunder ohne Sieg. Noch sechs Punkte trennen die mit Ambitionen auf den Titel in die Saison gestartete Borussia von einem Abstiegsplatz.

Dabei brachte Reina die Borussen in Führung. Doch Ailton, Maximow und Bogdanovic machten den Werder Sieg perfekt. But verkürzte noch auf 2:3 (56.), zehn Minuten später sah der Dortmunder Kapetanovic die gelb-rote Karte.

Zuvor hatte der BVB auch den Ausfall von Mittelfeldstar Andreas Möller zu verkraften, der kurz vor Halbzeit mit Verdacht auf Muskelfaserriss ausschied. Möglicherweise

brach eine alte Verletzung wieder auf: Möller war erst vor einer Woche beim 1:3 gegen Arminia Bielefeld zu seinem ersten Einsatz in diesem Jahr gekommen, nachdem er wochenlang wegen eines Muskelfaserrisses hatte pausieren müssen.

Eine Woche nach der 1:9-Schlappe gegen Leverkusen verlor Ulm beim heimstarken Unterhaching mit 0:1. Ulm gehört damit ebenso zu den abstiegsgefährdeten Mannschaften, wie auch Bielefeld und Hansa Rostock, die sich 2:2 trennten.

Weitere Infos: [www.bundesliga.de](http://www.bundesliga.de)

## Lecce besiegt Inter dank Sesa

Fussball: Wieder Spannung in der Serie A

Die italienische Meisterschaft ist noch nicht entschieden. Milan stoppte in der 27. Runde den Alleingang von Leader Juventus Turin mit einem 2:0-Heimsieg. Runner-up Lazio Rom gewann das Derby gegen die AS Roma mit 2:1 und rückte bis auf sechs Punkte zu den Turnieren auf. Am nächsten Samstag kommt es nun zum Schlager zwischen Juve und Lazio.

Endgültig aus dem Titelrennen aus-

geschieden ist Inter Mailand, das in Lecce mit 0:1 verlor. Matchwinner für den Aufsteiger war David Sesa, der mittels Freistoss von der Strafraumgrenze aus den einzigen Treffer der Partie erzielte (24.).

Der Schweizer Internationale traf zum fünften Mal in dieser Saison und nach seinen Toren gegen Perugia (2:2) und Udinese (1:2) zum dritten Mal in Folge. Nur von kurzer Dauer war das Comeback von Vieri in den Reihen von Inter. Der teuerste

Spieler der Welt ersetzte zur zweiten Hälfte Verteidiger Panucci, schied aber wie schon vor vier Wochen mit einer Zerrung aus (66.).

Vor 82 000 Zuschauern im Giuseppe Meazza stellte Andrej Schewtschenko mit seinen Saisontreffern 20 und 21 den Mailänder Sieg gegen Juventus sicher. Für Juve endete eine Serie von 22 Spielen ohne Niederlage.

Vor 70 000 Zuschauern im Olympiastadion erzielte Montella bereits

nach zwei Minuten die Führung für die AS Roma. Champions-League-Viertelfinals Lazio drehte das Spiel aber noch in der ersten Hälfte durch Treffer von Nedwed (25.) und Veron (28.) um. Bei Lazio musste

Goalie Marchegiani nach einem Zusammenprall mit Montella kurz vor Halbzeit ersetzt werden. Der Keeper beklagte sich über starke Halsschmerzen und wurde zur genaueren Untersuchung ins Spital überführt.

## NLA-Finalrunde: St. Gallen schlägt Servette

In der Auf-/Abstiegsrunde ist Zürich neuer Leader

Sechs Tore in zwei Spielen am Samstag, zehn in zwei Partien am Sonntag: Der Schweizer Fussball ist attraktiv, torreich und lebt. NLA-Spitzenreiter St. Gallen war auch von Titelverteidiger Servette in Genf nicht zu bremsen (2:1). Lausanne (2:1 gegen Xamax) und die Grasshoppers (4:1) gegen Yverdon konnten den Rückstand von acht Punkten auf die Ostschweizer bewahren, Basel (2:3 in Luzern) verzeichnete aber einen Rückschlag und liegt nun als Vierter nach drei Finalrunden neun Zähler zurück.

Torschützenleader Amoah (27. Handspanenly) mit seinem 19. Saisontreffer und der Rumäne Gane (65.) erzielten die Tore der Ostschweizer, nachdem Varela (15.) Servette früh in Führung geschossen hatte. Den Sieg verdanken die St. Galler aber Goalie Stiel, der in

der 67. Minute einen Foulpentaly von Petrov abwehren konnte.

Rekordmeister GC gelangte gegen Yverdon zum ersten Finalrunden-Sieg, während Basel die erste Niederlage in diesem Jahr einstecken musste. Luzern ist nach dem furiosen Finish gegen Basel (Wende vom 1:2 zum 3:2 in den letzten 20 Minuten) auf Platz 5 vorgerückt.

**Alle A-Klubs über dem Strich**

Alle vier Nationalliga A-Vertreter stehen nach dem dritten Spieltag in der Auf-/Abstiegsrunde über dem Strich. Aarau schaffte den Sprung auf den vierten Platz durch den 2:0-Heimsieg gegen Kantonsrivale Baden. Delémont schlug im torreichsten Spiel Aufstiegsaspirant Sion 3:2 und ist nun Dritter. Keine Tore gab es im Tessiner Derby vor 7200 Zuschauer zwischen Bellinzona und Lugano.



Der FC Zürich gewinnt 1:0 in Thun und übernimmt die Leaderposition.

Nach dem 1:0 in Thun ist Zürich neuer Leader und bleibt ohne Gegentreffer. Das entscheidende Tor zum glücklichen Erfolg erzielte Chassot kurz vor der Pause (45.). Nach dem Seitenwechsel verlegten sich die Zürcher auf das Verteidigen der Führung und überliessen den Thunern das Spieldiktat. Okpala und Rama vergaben die grössten Ausgleichschancen. Einmal war Pascolo sogar geschlagen, doch Quentin und Djordjevic retteten mit vereinten Kräften auf der Linie.

Das auswärtsschwache Sion verlor in Delémont beim 2:3 drei wichtige Punkte im Kampf um den Aufstieg. Durch den ersten Heimsieg seit dem 12. September 1999 überholte die Mannschaft von Heinz Hermann die Walliser in der Tabelle und kletterte auf die dritte Position.

Weitere Infos: [www.soccernet.ch](http://www.soccernet.ch)